



In letzter Zeit kursieren Gerüchte um die sehr populäre Lehrveranstaltung „Rhetorik und Präsentation“, welche die Hochschülerschaft in ziemlich schlechtem Licht erscheinen lassen. Da heißt es, die ÖH verhindere, daß mehr Studierende diese Lehrveranstaltung besuchen können.....

Das Wahlfach „Rhetorik und Präsentation“ erfreut sich unter uns Studierenden größter Beliebtheit.

Und da es sich um eine platzbeschränkte Vorlesung handelt, bekommen nicht alle Studierende einen Platz. Andererseits sind das wieder so viele, daß sich leicht eine zweite Vorlesung ausgeben würde, doch dafür gibt es keinen Lehrauftrag, also kein Geld.

Nach Aussage des Instituts wäre man bereit, eine zweite Vorlesung abzuhalten, wenn die entsprechenden Studierenden sie selbst bezahlen würden!

Was ist wirklich passiert

Und nun wird das große Gerücht in die Welt gesetzt: Die ÖH hat das verboten! Wahr ist vielmehr, daß ein Gesetz eindeutig den freien Hochschulzugang und die Abgeltung von Lehraufträgen regelt. Die StudierendenvertreterInnen haben im Senat lediglich auf diesen Umstand hingewiesen.

Und das hat seinen guten Grund: denn der freie Hochschulzugang ist ja dadurch mitdefiniert, daß wir Studierende für Zeugnisse nicht bezahlen müssen!!

(Frei nach dem Motto: heute bezahlen wir ein Freifach aus Interesse und morgen müssen wir ein Pflichtfach bezahlen - wir deklarieren uns ganz klar gegen Studiengebühren durch das Hintertürl.)

Alle wirklich an „Rhetorik und Präsentation“ Interessierten, die einen Kurs bezahlen wollen, seinen

an alle Interessierten

hiermit an diverse Banken, WIFI,... verwiesen; wenn es aber um die Vorlesung geht, muß sich halt jemand drum kümmern, daß es noch einen

Lehrauftrag gibt, oder daß die Teilnahmebeschränkungen weggenommen werden. Das fällt aber in den Kompetenzbereich der Universität und nicht der ÖH!

■ Angelika Gössler

Fehler im Studienführer

Auf Seite 698 hat sich unter der Überschrift „Studienerfolg und Voraussetzungen“ ein Fehler eingeschlichen. Der 2. Punkt dieser Aufzählung ist nicht mehr korrekt. Für Verfahrenstechniker, Techn. Chemiker, Techn. Physiker und Architekten gibt es KEIN zweites Toleranzsemester mehr.

Auf Seite 691 wurde übersehen, daß das Pressereferat und das SAFT-Referat neue Telefonnummern haben. Daher:

• Pressereferat

- Wo: HTU, Referentenraum,
Tel.: 873/5118

- Wer: Peter Sabaini
(CCCP@HTU.TU-GRAZ.AC.AT)

• SAFT

- Wo: HTU, Referentenraum,
Tel.: 873/5107

Die Studienrichtungsvertretung Physik bittet um Richtigstellung der im gelben Teil des Studienführer abgedruckten Studentenvertreter:

• Studienkommission

- Kurt Erlacher

8020 Graz, Maurerg. 23,

Tel.: 27 66 95

- Ingo Salzmann

8047 Graz, Berlinerring 73/5/22,

Tel.: 304326

- Thomas Piok

8010 Graz, Moserhofg. 3a,

Tel.: 461025

- Bernhard Fellner

8010 Graz, Wienerstr. 58a,

Tel.: 910558

• Institutskonferenzen

- Institut für Kernphysik

- Bernhard Fellner

8010 Graz, Wienerstr. 58a,

Tel.: 910558

- Logar Bernd

Liebenauer Hauptstr. 148,

Tel.: 873/8493

- Institut für Theoretische Physik

- Eugen Neuber

8020, Prokesch-Osten-G. 32/2/7,

Tel.: 261489

- Peter Pircher

8010 Graz, Steyrg. 61/1

- Hermann Schranzhofer

8047 Graz, Billrothg. 41,

Tel.: 321067/112

- Institut für Experimentalphysik

- Hermann Koller

8010 Graz, Schönaug. 49/8/23,

Tel.: 841354

- Werner Scherf

8010 Graz, Lessingstr. 32

- Institut für Festkörperphysik

- Manuela Sornig

8052 Graz, Krottendorferstr. 31a,

Tel.: 581049

- Egbert Zojer

8010 Graz, Macherstr. 29,

Tel.: 302921

• Fachgruppe Physik

- Max Collon

8010 Graz, Wickenburgg. 5,

Tel.: 848196

- Wilhelm Trummer

8047 Graz, Billrothg. 41,

Tel.: 321067/155

- Michael Willingshofer

8010 Graz, Rossmang. 23,

Tel.: 339745

- Ingo Salzmann

8047 Graz, Berlinerring 73/5/22,

Tel.: 304326